

LAE 2017: Die heimischen Führungskräfte sind KURIER-Leser

Die aktuelle LAE bestätigt: KURIER ist in Ostösterreich erneut die klare Nummer 1 bei Führungskräften

(Wien 15. März 2018). In Wien, Niederösterreich und Burgenland lesen 36,3 Prozent der Entscheider aus Wirtschaft und Verwaltung täglich den KURIER, das KURIER ePaper oder kurier.at. Diese Crossmedia-Reach (CMR1) – sie setzt sich aus der Print- und Digitalnutzung desselben Tageszeitungs-Titels zusammen – macht den KURIER auch 2017 in seinem Stammgebiet zum Marktführer in der Premium-Zielgruppe der wirtschaftlichen Entscheidungsträger. Dabei lesen 28,6 Prozent der ostösterreichischen Führungskräfte die KURIER-Printausgabe, während 14,5 Prozent die KURIER Digitalangebote nutzen. Das bestätigt die soeben präsentierte Leseranalyse Entscheidungsträger (LAE) 2017 und bescheinigt dem KURIER damit ein sehr erfreuliches Ergebnis. Denn Meinungsbildner sind als Multiplikatoren ein besonders wertvolles Element für eine gelungene Marketingkampagne.

Mag. Thomas Kralinger, Geschäftsführung KURIER Medienhaus und Mediaprint: „Qualität überzeugt und wird offensichtlich ganz besonders von Österreichs Wirtschaftselite geschätzt. Das freut uns natürlich und bestärkt uns in unserer Strategie, auf allen Kanälen - in Print, digital und nun mit schauTV im Fernseh-Segment – Journalismus auf höchstem Niveau zu bieten. Aus Sicht der Werbewirtschaft bedeuten diese exzellenten Reichweitenwerte im Bereich der beruflichen Top-Entscheider die beste Basis für crossmedialen Kommunikationserfolg.“

42,8 Prozent CMR bei Entscheidern von umsatzstarken Unternehmen im Osten

Einen besonders hohen CMR1-Wert weist die aktuelle LAE dem KURIER bei Managern von großen ostösterreichischen Unternehmen aus. So nutzen 40,0 Prozent der Führungskräfte in Firmen der Ostregion mit mehr als 250 Mitarbeitern das Medienangebot der Marke KURIER. In Unternehmen mit über 200 Millionen Euro Jahresumsatz entscheiden sich sogar 42,8 Prozent der Entscheidungsträger für die KURIER-Medienangebote. Und von den ostösterreichischen Managern mit mehr als 3.700 Euro persönlichem Nettoeinkommen sind stolze 42,0 Prozent KURIER-Leser oder -Nutzer.

Auch in Niederösterreich die Nummer 1-Tageszeitung

36,9 Prozent – und damit um beachtliche 3,6 Prozentpunkte mehr als 2015 – beträgt die Crossmedia-Reach des KURIER in Niederösterreich. Das macht den KURIER gemeinsam mit der Kronen Zeitung auch in Österreichs größtem Bundesland zum meistgelesenen Tageszeitungs-Titel bei den

Führungskräften. Und auch in Wien, dem Bundesland mit besonders vielen Entscheidungsträgern, punktet der KURIER in dieser Zielgruppe mit einer hohen Crossmedia-Reach: 36,2 Prozent der Wiener Führungskräfte nutzen täglich das KURIER-Angebot in Print oder digital.

20,6 Prozent nationale Crossmedia-Reach

National erzielt der KURIER im Entscheidungsträger-Segment eine Crossmedia-Reach von 20,6 Prozent. Überdurchschnittlich hoch sind dessen CRM1-Werte insbesondere bei Managern in Großunternehmen mit mehr als 200 Millionen Euro Jahresumsatz (26,2 Prozent) und in jenen mit mehr als 250 Mitarbeitern (25,5 Prozent). Auch bei Führungskräften mit einem persönlichen Nettoeinkommen von über 3.700 Euro verbucht der KURIER mit 24,7 Prozent eine überdurchschnittliche nationale Crossmedia-Reach.

Samstag ist KURIER-Tag

Doch nicht nur wochentags im Büro zählt der KURIER zur bevorzugten Lektüre, er wird von Österreichs Führungsriege gerne auch am Wochenende gelesen. Mit freizeit, JOB KURIER und IMMO steht der KURIER besonders samstags hoch im Kurs: 33,7 Prozent der österreichischen Entscheider lesen am Samstag den KURIER, im Stammgebiet sind es sogar sensationelle 55,8 Prozent. Am Sonntag greifen 30,1 Prozent der heimischen Wirtschaftselite zum KURIER. In Wien, Niederösterreich und Burgenland ist jede zweite Führungskraft Leser des KURIER am Sonntag.

Über die LAE

Mediaprint ist mit den Titeln Kronen Zeitung und KURIER seit 2003 Mitinitiator der LAE, die zu den wichtigsten Leseranalysen Österreichs zählt. Als Gemeinschaftsprojekt von 12 österreichischen Verlagen bietet die LAE auf Basis von 3.500 Netto-Interviews, die von Februar bis Dezember 2017 durchgeführt wurden, qualifizierte Daten zum Lese- und Nutzungsverhalten der besonderen Zielgruppe der wirtschaftlichen Entscheidungsträger Österreichs. Die LAE wird alle zwei Jahre im Auftrag der Arge LAE von IFES Institut für empirische Sozialforschung durchgeführt.

Quelle: LAE 3.0/ 2017, SB CRM1 national +/- 1,3 %; SB CRM1 Wien/NÖ/B +/- 1,2 %; SB LpN national Samstag +/- 1,6 %, Sonntag +/- 1,5 %

Bitte Sperrfrist beachten: 15. März 2018, 17.00 Uhr

Rückfragen:

Dr. Gertraud Lankes

Tel. +43 (0)5 1727 23925

Email: gertraud.lankes@mediaprint.at